

Chile

Ziitig

5

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»

30. April 2021

ZH1 693



Mai: Tanz und Protest



von Otto Kuttler

Vielleicht haben Sie das auch bekommen: Da wurde in den Ostertagen über whatsapp ein Bild von einer Grabeshöhle, von der der Stein weggerollt war, verschickt. Und drunter stand: «Das mit der Ausgangssperre zu Ostern hat noch nie funktioniert».

Was alles lassen sich Menschen verbieten und was alles nicht? Und was nicht einmal dann, wenn es gute Gründe für ein Verbot gäbe?

Auch der 1. Mai-Feiertag war - seit es ihn gibt - immer wieder umkämpft und viele Mächtige hätten ihn am liebsten ganz verboten.

Schon 1886, als Gewerkschaften in Chicago zum Streik für den Achtstundentag aufgerufen hatten, hätte man diesem Tag am liebsten den Garaus gemacht. Aber bereits vier Jahre später, am 1. Mai 1890, haben sich im Hyde Park in London 300.000 Menschen zu Mai - Kundgebungen versammelt. Und am 1. Mai 1919, im Jahr nach dem ersten Weltkrieg, gingen in Zürich 50.000 Menschen zur Maikundgebung.

Nicht einmal die Nationalsozialisten in Deutschland haben es geschafft, die politischen Aktionen am 1. Mai völlig auszumerzen. Die Eiche, die Hitler am 1.



Mai 1933 in Berlin auf dem Tempelhofer Feld als Symbol der Stärke des Nationalsozialismus` pflanzen liess, wurde noch im gleichen Jahr gefällt.

Was alles lassen sich Menschen verbieten und was alles nicht?

Die Geschichte des 1. Mai-Feiertages zeigt eindrücklich, dass Menschen sich die Dinge, die ihnen im Innersten wichtig sind, nicht verbieten lassen.

Das ist nicht immer, aber sehr oft eine sehr ermutigende Sache.

Wenn man bedenkt, mit welchem Mut und mit welcher Unerschrockenheit Frauen in Belarus und in Myanmar gegen schlimme Regime auf die Strasse gehen und dabei ihr Leben riskieren. Mir jedenfalls ist nicht mehr wohl in meiner Haut, wenn ich das bei 10 vor 10 sehe, bequem auf dem Sofa bei einem Glas Bier. Aber eben: Es macht auch Mut, dass es solche Menschen, solche Frauen, gibt.

Was alles lassen sich Menschen verbieten und was alles nicht?

Auch die reformierte Kirche hat leider

sehr lange gebraucht, um zu erkennen, dass man Frauen das Predigen nicht verbieten sollte und Frauen ebenso gute Pfarrerrinnen sein können wie Männer. Und die politische Schweiz hat die Qualität der Frauen noch viel später erkannt. Institutionen wie die katholische Kirche brauchen gar noch mehr Zeit.

Auch das Tanzen in den Mai, ja das Tanzen überhaupt, hat die Kirche, diesmal die reformierte, versucht zu verbieten. Aber sie war dabei ebenso erfolglos.

Die jungen Leute, die tanzen wollten, haben es trotzdem getan. Sie haben sich die schönsten Orte in der Natur ausgesucht, oft mit wunderbarem Ausblick und die sind noch heute als «Tanzbödeli» bekannt.

Nein, ich rufe nicht zu wilden Maifeiern in Coronazeiten auf.

Aber ich freue mich, dass wir Menschen etwas Erhabenes in uns tragen, das uns befähigt, uns über all das hinaus zu erheben, was uns klein und duckmäuserisch und dumm halten will.

Gottesdienste

Sonntag, 2. Mai

10.00 Uhr Kirche Bonstetten
Regio-Gottesdienst
Pfr. Thomas Müller

Sonntag, 9. Mai

10.00 Uhr Kirche Stallikon
Familien-Gottesdienst
zum Muttertag
Pfr. Kurt Gautschi

Musik Zhanel Messaadi, Orgel
Irina Pak, Violine

Kollekte Stiftung Mütterhilfe

Donnerstag, 13. Mai

10.00 Uhr Kirche Wettwil
Auffahrts-Gottesdienst
Pfr. Matthias Ruff

Musik Zhanel Messaadi, Orgel
Kollekte HEKS

Sonntag, 16. Mai

10.00 Uhr Kirche Stallikon
Familien-Gottesdienst
Pfr. Otto Kuttler

Musik Zhanel Messaadi, Orgel

Kollekte Familienzentrum
Affoltern

Sonntag, 23. Mai

10.00 Uhr Kirche Wettwil
Pfingst-Gottesdienst
Pfr. Matthias Ruff

Musik Zhanel Messaadi, Orgel
Lucrecia Lucas, Gesang
Emilie Inniger, Gesang

Kollekte HEKS

Bitte schauen Sie bei allen Anlässen immer auch auf die Homepage oder in den Mitteilungen im Anzeiger, ob es kurzfristige Änderungen gibt.

Kinder/Jugendliche

Familien-Gottesdienste

Sonntag, 9. Mai
10.00 Uhr Kirche Stallikon
Familien-Gottesdienst

Sonntag, 16. Mai
10.00 Uhr Kirche Stallikon
Familien-Gottesdienst

Fiire mit de Chliine

Wettswil
Mittwoch 19. Mai
9.30 Uhr Besammlung bei der Kirche



Elki-Singen

fällt vorläufig noch aus
Stallikon

Leitung: Isabelle Stoll Schlumpf
079 662 76 81 istoll80@gmail.com

Wettswil
Leitung: Deborah Nocco
044 747 05 77 d.nocco@stawet.ch

uprise - Jugendtreff

nach den Ferien
Mittwoch & Sonntag 14.30 - 17.30 Uhr
Für Jugendliche von 10 - 16 Jahren

Erwachsene

Frauezmorge

wurde verschoben auf
4. Juni 9.30 Uhr Kirche Wettwil
Traditionell Chinesische Medizin
Vortrag & Praxisbeispiele
Anmeldung bei Margrit Iseli
margritiseli@bluewin.ch
Tel. 079 395 14 27

Senioren

Senioren-Nachmittag

zu Redaktionsschluss ist noch offen, ob der Seniorennachmittag im Mai stattfindet.

Verschiedenes

Besuchen Sie uns auf
[youtube](https://www.youtube.com) www.youtube.com

Sonntag, 6. Juni

11.15 Uhr
Kirche Stallikon

Kirchgemeinde- versammlung

T r a k t a n d e n

Genehmigung
der Jahresrechnung 2020
Abnahme neue
Kirchgemeindeordnung
Umfrage

Die Akten liegen ab 6. Mai
in den Gemeindekanzleien
Stallikon und Wettswil auf

Falls es Änderungen geben sollte,
würden wir diese auf der
Homepage und im Anzeiger
kommunizieren

Sekretariat Erreichbarkeit

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr
mit Tel. oder Mail

Donnerstag 9.00 - 12.00 &
14.00 - 16.00 Uhr
nur per Mail

Zum Geburtstag



Wir gratulieren	zum 99. Geburtstag Elisabetha Diener, Affoltern / 8. Mai
Ihnen herzlich	zum 94. Geburtstag Marcel Ditzler, Wettswil / 11. Mai
und wünschen	zum 93. Geburtstag Anna Terrenghi, Stallikon / 28. Mai
Ihnen Glück	zum 92. Geburtstag Gertrud Weinmann, Wettswil / 30. Mai
Gesundheit	zum 90. Geburtstag Annemarie Fisch, Wettswil / 13. Mai
und dass	zum 85. Geburtstag Heinz Bossardt, Stallikon / 5. Mai Robert Näf, Stallikon / 22. Mai Edith André, Wettswil / 25. Mai
Sie behütet sind	zum 80. Geburtstag Silvia Balmer, Wettswil / 13. Mai Werner Jörg, Wettswil / 20. Mai
von Gott	

Ausstellung zu den vier Elementen noch bis Ende Mai



Herr, dich loben die Geschöpfe in Anlehnung an den Sonnengesang von Franz von Assisi

Herr, dich loben die Geschöpfe, dich, Gott, loben Raum und Zeit.
Sieh, die edle Schwester Sonne lobt mit ihrer Herrlichkeit,
diesem Abbild deines Lichts, alle Schöpfung lobt den Herrn!

Lob auch bringen die Gestirne, Bruder Mond, der Freund der Nacht.
Schau, wie Bruder Wind behände Lobgesang aus Wolken macht,
tausendfaches Himmelslied, alle Schöpfung lobt den Herrn!

Und die schöne Schwester Wasser lobt mit Regen, Strom und Quell.
Stark ist unser Bruder Feuer, macht das Haus uns warm und hell,
preist dich, Gott, mit seinem Glanz, alle Schöpfung lobt den Herrn!

Unsre Schwester, Mutter Erde, die uns trägt und die uns nährt,
die mit Kräutern, Blumen, Früchten, Schöpfer dich ohne Ende ehrt,
feiernd deiner Wunder Werk, alle Schöpfung lobt den Herrn!

Lob dir von den Friedensstiftern, die ertragen Schimpf und Not.
Lob sei, Gott, dir auch am Ende durch den guten Bruder Tod,
dem kein Leib entgehen kann, alle Schöpfung lobt den Herrn!

Ämtler Tandem

Seit 5 Jahren auf Erfolgskurs



Bereits seit 5 Jahren schreibt das regionale Integrationsangebot seine Erfolgsgeschichte. Über 50 Freiwillige vom Bezirk Affoltern ermöglichen den Geflüchteten ein gutes Einleben in ihrer neuen Heimat. Mit ihren unzähligen Einsätzen tragen sie einen wichtigen Teil zur sozialen Integration bei.

Unterstützung bei den Hausaufgaben, Lehrstellen- und Arbeitsstellensuche, Erweiterung des sozialen Netzwerks, Kontakt zu Einheimischen, Zugang zu lokalen Angeboten und Strukturen und vieles mehr.

Das sind die Wirkungsgebiete vom ÄMTLER TANDEM.

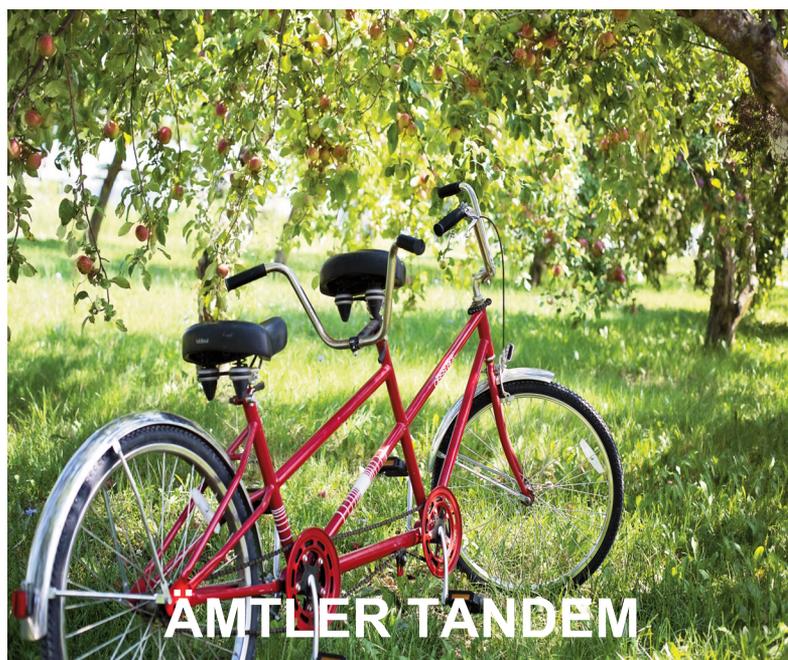
Die regelmässigen Begegnungen zwischen den Helfenden und den Geflüchteten sind für beide Seiten sehr bereichernd. So erfahren wir Neues über andere Kulturen, ihre Werte und Traditionen sowie über andere Religionen. Diese Erkenntnisse helfen uns, diese Menschen besser zu verstehen und somit mögliche Missverständnisse zu vermindern.

Euch allen, die im TANDEM aktiv sind oder in den letzten Jahren aktiv waren, gehört ein grosses DANKESCHÖN!!!

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit euch und wünsche euch weiter-hin viel Geduld, Ausdauer und viel Freude beim Ausüben dieser spannenden Tätigkeit.

Wollen auch Sie zu diesem interkulturellen Team gehören? Dann melden Sie sich bei Jana Weiss, Tel. Nr. 043 466 83 25.

Jana Weiss, Projektleiterin



für Menschen mit Migrationshintergrund

Ein Angebot der Ref. Kirchgemeinden
Bezirk Affoltern in Zusammenarbeit
mit dem Sozialdienst Bezirk Affoltern



reformierte kirche
stallikon wettswil
www.kirche-stallikon-wettswil.ch



Mai

Nun aber hebt zu singen an
Der Mai mit seinen Winden.
Wohl dem, der suchen gehen kann
Und bunte Blumen finden!

Die Schönheit steigt millionenfach
Empor aus schwarzer Erden;
Manch eingekümmert Weh und Ach
Mag nun vergessen werden.

Denn dazu ist der Mai gemacht,
Daß er uns lachen lehre.
Die Herzen hoch! Und fortgelacht
Des GAMES Miserere!

Otto Julius Bierbaum

Adressen

Pfr. Otto Kuttler
Pfarrhaus, Dorfstrasse 5
8143 Stallikon
Telefon 044 700 01 53
o.kuttler@stawet.ch

Pfr. Matthias Ruff
Husächerstr. 10
8907 Wettswil a. A.
Telefon 079 674 27 01
m.ruff@stawet.ch

Sekretariat
Öffnungszeiten: Di. Morgen
Do. ganzer Tag
Eveline Rutz
Husächerstrasse 12
8907 Wettswil a. A.
Telefon 044 700 20 44
ref@stawet.ch

Kirchenpflege
Präsidentin
Monika Stierli
m.stierli@stawet.ch

Impressum
Die *Chile-Ziitig* erscheint
alle zwei Wochen

Herausgeberin
Evangelisch reformierte
Kirchgemeinde
Stallikon-Wettswil
Husächerstrasse 12
8907 Wettswil

Redaktion
Pfr. Otto Kuttler
Pfr. Matthias Ruff

Adressänderungen
Sekretariat
Telefon 044 700 20 44

Ihre
Evangelisch-reformierte Landes-
Kirche
des Kantons Zürich

